

Motorschaden durch nassen Luftfilter

Beitrag von „Schnullibulli“ vom 13. Juli 2018 um 13:30

Aus gleichen Gründen ging bei meinem 4,2 V8 TDI neulich bei KM 38500 die Motorkontrolleuchte an. Nach Überprüfung beim: D (incl. beider Turbolader) und Reinigung der Ansaugkanäle hatte ich dann Glück und keine weiteren Schäden außer 2 neuen Lufi-Einsätzen.

Allerdings scheint dies bei VW längst bekannt >>> siehe PDF-Anhang. Die dort rot markierten Komponenten an den Teilen 32, 33 (Ansaugrohre) sowie an den Teilen 23, 24 (Wasserablaufschläuche) sind die Ursachen.

Die Gummiventiltüllen an den Ansaugrohren funktionieren als Wasserablauf bei stehendem Motor und ziehen sich bei laufendem Motor zusammen (Unterdruck im Ansaugsystem) und sollen damit verhindern dass Dreck und Schmutzwasser aus dem Motorraum in den Lufi gelangen.

An den Wasserablaufschläuchen ist es ähnlich... die blauen Gummiklappen unten sollen bei stehendem Motor Wasser aus dem Lufi-Kasten ablaufen lassen und bei laufendem Motor (Unterdruck) schließen und keinen Dreck und Schmutzwasser "von Unten" ansaugen.

Dies funktioniert aber nur solange die Teile sauber sind. Daher sollten diese (Empfehlung vom :D) alle 15.000km mal gereinigt werden. Die Wasserablaufschläuche und die Gummiventiltüllen können ganz leicht unter fließendem Wasser gereinigt werden (Man wundert sich, was dann dort alles raus kommt und die Dinger verstopft hat).

Dies kann man leicht selber tun, Ausbau und Einbau geht recht leicht, besonders wenn man die Luftfederung "hoch" fährt.

Dauer (auch für Ungeübte) an beiden Lufi's beim 4,2 V8 TDI ca. 1 Stunde max.

Ich mache das jetzt regelmässig (alle 15.000km) selbst incl. Lufi-Einsatz Wechsel >>> dem 😄 hier unnötig Kohle hinterherwerfen macht keinen Sinn